

Wien, am 12. März 1938.

An eine hohe  
fürstl. liechtensteinische  
Landesregierung in Vaduz.

Seitens der neuen Vertretung im Medizinischen  
Dekanat der Wiener Universität wurde mir heute  
Morgen Mitteilung gemacht, daß ich nicht länger  
als Praktikant an den Wiener Kliniken bleiben  
könne, wenn ich nicht bis 1. April ein behördlich  
beglaubigtes Zeugnis vorlegen könne, welches be-  
stätige, daß meine Eltern u. deren Vorfahren  
beiderseits arischer, in meinem Fall ja auch  
deutscher Abstammung u. deutscher Muttersprache  
gewesen seien. Ich erwische daher höflichst um

eine amtliche Bestätigung, daß meine Eltern  
namens Christof Kaufmann von Schaau u. Klothilde  
geborene Wacker von Schaau Frechtenstein rein deutsch  
arischer Abstammung sind, ebenso deren Vorfahren  
soweit dies aus den vorhandenen Urkundensammlungen  
[oder Büchern] ersichtlich ist. Die Muttersprache sämtlicher  
obgenannter Vorfahren des Martin Kaufmann war eben-  
falls immer die deutsche."

Für eine baldige Erledigung wäre ich der  
hohen Regierung sehr verbunden  
und danke im voraus mit ergebenster

Hochachtung  
Martin Kaufmann  
Wien IX/1  
Fürstengasse 1/4

Aktenbündel 179

Alt. No. 69

Ordnungs No. 1

Dem hochw. Staatsamt  
Präsident

mit der Bitte um Vorlage  
des Aufführungsmay-  
rassens - g. Alt.

König, 14. III 1938

Fürstliche Regierung

König